



Silke Hagemann / Marion Keuchen

Jesus Christus

Themenheft für den
evangelischen Religionsunterricht
in der Oberstufe

Silke Hagemann/Marion Keuchen

Jesus Christus

Themenheft für den evangelischen Religionsunterricht in der Oberstufe

Vandenhoeck & Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-525-77670-4

ISBN 978-3-647-77670-5 (E-Book)

Umschlagabbildung: Salvador Dalí, Crucifixion (1954) – © VG Bild-Kunst, 2013

© 2014, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen /

Vandenhoeck & Ruprecht LLC, Bristol, CT, U.S.A.

www.v-r.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Printed in Germany.

Satz: SchwabScantechnik, Göttingen

Druck und Bindung: ☉ Hubert & Co., Göttingen

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Einstieg	4
Baustein 1: Wie musste es beginnen?	5
M 1.1 Himmlische Weihnachten	5
M 1.2 Der Werbefachmann als Prediger	6
M 1.3 Die Geburt Christi	7
M 1.4 »Das Kind liegt nackt auf der Erde«	8
M 1.5 Die biblischen Geschichten von Jesu Geburt	9
M 1.6 Die Bibel als Antwort des Menschen auf Gott	10
M 1.7 Heilige Familie	12
M 1.8 Streit in der heiligen Familie	13
M 1.9 Bettina Rheims/Serge Bramly: Jesus unter den Schriftgelehrten	14
M 1.10 Christliche und nichtchristliche Quellen über Jesus	15
Baustein 2: Wie soll ich handeln?	16
M 2.1 Gleichnis »Die Arbeiter im Weinberg«	16
M 2.2 Für eine Handvoll Euro	18
M 2.3 »Das bedingungslose Grundeinkommen macht nicht faul«	20
M 2.4 Nachforschungen in Nazareth	22
M 2.5 Die Bewegung des Juden Jesus in den Spannungsfeldern seiner Zeit	24
M 2.6 Das Vaterunser in Gebärdensprache	25
M 2.7 Auslegungen vom Vaterunser	26
Baustein 3: Worauf darf ich hoffen?	28
M 3.1 Die Macht des Volkes	28
M 3.2 Jesus und der Tempel	30
M 3.3 »Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch«	32
M 3.4 »Der Mensch mit dem unreinen Geist«	33
M 3.5 »Jesus heilt einen Besessenen«	33
M 3.6 Die Bibel als Geschichte und Metapher	34
M 3.7 Die Geschichte der wunderbaren Brotvermehrung	36
Baustein 4: Wer ist Jesus Christus?	37
M 4.1 Wo suchen wir unsere Toten?	37
M 4.2 Der Schmerzensmann	38
M 4.3 Für unsere Sünden gestorben?	38
M 4.4 Der Tod Jesu aus historischer Sicht	39
M 4.5 Opfertod im populären Film	40
M 4.6 Zur Opferkritik der feministischen Theologie	42
M 4.7 Pierre Starkloff: I know how you must feel	43
M 4.8 »Dieser Sohn ist ein Fußgängergott«	44
M 4.9 Salvador Dali: Corpus Hypercubus (1954)	45
M 4.10 Systematische Zugänge zur Auferweckung Jesu Christi	46
M 4.11 Fritz Cremer: Sich vom Kreuz Lösender	47
M 4.12 Was bedeutet Auferstehung heute?	48
M 4.13 Jesus, wer bist du?	48

Einstieg

Zur Figur Jesus Christus

Gibt man »Jesus Christus« in eine Internet-Suchmaschine ein, werden Informationen auf Millionen von Seiten angeboten. Vom Cartoon, in welchem das übers Badewannen-Wasser laufende Jesuskind seine Mutter in den Wahnsinn treibt, bis hin zu wissenschaftlichen Abhandlungen reicht die Bandbreite. Sie zeigt die Erfahrung, dass Jesus facettenreich und lebensbegleitend ist, verständlich und verstörend, menschlich und übermenschlich. Er ragt heraus aus der Geschichte, ist nicht einer von vielen geblieben, deren Namen wir heute nicht mehr kennen. Hatte Jesus einen Vollbart und hatte er was mit Maria Magdalena? Diese Fragen müssen der individuellen Fantasie überlassen bleiben. Das vorliegende Heft möchte die Grundlage für ein eigenes Jesus-Bild schaffen. Das geschieht in vier Bausteinen.

Zum Aufbau des Heftes

Im Zentrum von Baustein 1 stehen Jesu Geburts geschichten. Die Einführung in das biblische Textverständnis macht ihre kunstvolle Komposition deutlich. Die Geburtsgeschichten werden durch die Brille ihrer Verfasser, der mittelalterlichen Kunst und der heutigen Weihnachtsshopper betrachtet. Wie bei allen Bausteinen eröffnet der erste Text die thematische Diskussion. Dieser Aufbau folgt dem Gedanken der Religionsdidaktikerin Gabriele Obst, eine Anforderungssituation an den Beginn jeder Einheit zu stellen.¹ Wie alle Bausteine konzentriert sich Baustein 1 auf die Förderung einer Kompetenz des Religionsunterrichtes, hier die der »Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit.«²

Im Zentrum von Baustein 2 steht die ethische Ausrichtung Jesu. Jesus reagierte auf die problematischen gesellschaftlichen Verhältnisse in Palästina zu seiner Zeit. Jesu Lehre und Botschaft ist auch in unserer heutigen Gesellschaft mit ihren Problemen als Anstoß zum Wahrnehmen, Nachdenken und Handeln zu begreifen. Dieser Baustein möchte die Kompetenz »Urteilsfähigkeit« stärken.

Der 3. Baustein erklärt, warum mit Jesus eine neue Zeit begann. Angesichts unserer an Jesu Geburt angelehnten Zeitrechnung scheint das offensichtlich, Je-

sus selbst rechnete jedoch in der Kategorie »Reich Gottes«. Dies ist eine zeitliche und qualitative Kategorie. Ihre Veränderungs- und Sprengkraft und ihr Hoffnungspotential zeigte sich z. B. in den Wunder- und Heilungstaten Jesu. Auch dieser Baustein enthält einen Beitrag zum biblischen Textverständnis. Er setzt einen Kompetenzschwerpunkt im Bereich »Deutungsfähigkeit«.

Baustein 4 widmet sich schließlich dem Tod und der Auferstehung Jesu. Wie andere Bausteine greift Baustein 4 dabei auf Bilder zurück, die Spielraum für unterschiedliche Interpretationen des Geschehens lassen. Der Kompetenzschwerpunkt liegt auf der »Dialogfähigkeit«.

Das Heft bietet in der Reihenfolge der Materialien eine Orientierung für die Gestaltung einer Unterrichtsreihe. Dennoch kann auch nahezu jedes Element der Materialsammlung einzeln verwendet werden.

Zur Auswahl der Materialien

In diesem Heft befindet sich eine Vielzahl verschiedener Textsorten und Bilder. Zusätzlich zu den klassischen Sachtexten arbeitet das Heft mit Interviews, Zeitungsartikeln, einem Schaubild, Romanauszügen und Bibeltexten in verschiedenen Übersetzungen. Es wurden bewusst Bilder eingebaut. Ihre stärkere Interpretationsoffenheit ist thematisch bereichernd, ihre Durchbrechung des textlastigen Unterrichts motiviert. Dabei reicht die Bandbreite von mittelalterlicher Malerei bis zu moderner Fotografie.

Eine Methodenbox und Infoboxen erleichtern den Zugang zu Texten und Bildern. Die Aufgabenstellungen zu den Materialien übernehmen weitgehend die Operatoren der Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Evangelische Religionslehre (EPA). In manchen Texten wurde die alte Rechtschreibung der Originaltexte übernommen.

¹ Gabriele Obst: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen ³2010; S. 148–150.

² http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/1989/1989_12_01-EPA-Ev-Religion.pdf, S. 8 f., (abgerufen am 12.03.2013).

M 1.1 Himmlische Weihnachten

Die neuesten Kinofilme, Serien und Dokus in brillantem HD jederzeit auf Abruf.
Mit dem Sky+ HD-Festplattenreceiver können Sie Ihr Lieblingsprogramm anhalten und fortsetzen. Alles spielend leicht. Zusätzlich bietet Ihnen der Sky+ HD-Festplattenreceiver ein integriertes Abrufservice der neuesten Kinofilme, Serien und Dokus.

Abbildungsbildschirm

Jetzt Weihnachtsangebot sichern: Im Fachhandel oder auf sky.at

Aufgaben:

1. Äußern Sie sich spontan zu der abgebildeten Weihnachtsaktion. Fühlen Sie sich durch das Plakat ermutigt, das beworbene Produkt zu kaufen?
2. Arbeiten Sie die zentrale Aussage des Werbeplakates heraus. Analysieren Sie dazu z. B. Bildaufteilung, Blicklenkung und das Verhältnis von Bild und Schrift.
3. Der Elektronikgroßhändler Media Markt zeigte im Dezember 2011 auf seinen Werbeplakaten Menschen, die unter ihrem Weihnachtsbaum überglücklich Computer, Flachbildschirme und Kameras auspackten. Daneben stand: »Weihnachten wird unterm Baum entschieden«. Beziehen Sie kritisch Stellung zum Wahrheitsgehalt dieser Aussage.
4. Tauschen Sie sich mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner über folgende Fragen zu Weihnachten aus:
 - Was brauchen Sie unbedingt, um ein Weihnachtsgefühl zu entwickeln? Bringen Sie die Aspekte in eine Reihenfolge nach Wichtigkeit.
 - Wo begegnen Ihnen in den aufgelisteten Aspekten Spuren christlicher Religion?
 - Welchen Sinn kann Weihnachten für nichtreligiöse Menschen und Menschen nichtchristlicher Religionen haben?
5. Entwerfen Sie ein Werbeplakat für die christliche Weihnachtsbotschaft.

Was geht mich Jesus Christus an? Die Geburtsgeschichte des »Christkinds« ist in den Köpfen der meisten Lernenden verankert. Wer aber war Jesus von Nazareth? Und wer ist Jesus Christus?

»Jesus Christus« ist zentrales Thema des evangelischen Religionsunterrichts in der gymnasialen Oberstufe. Folgende Inhalte werden behandelt: Unterscheidung von »historischen« und »legendenhaften« Elementen, außerbiblische Quellen, religiöser und kultureller Kontext, Hoheitstitel, Wunder und Gleichnisse sowie die Passion Jesu.

Das Heft orientiert sich an den einheitlichen Prüfungsanforderungen Abitur (EPAs) für den Religionsunterricht und ist in vier Bausteine gegliedert:

1. Wie musste es beginnen?
2. Wie soll ich handeln?
3. Worauf darf ich hoffen?
4. Wer ist Jesus Christus?

Ergänzt werden diese Informationen durch Arbeitsaufträge und Hinweise zum Kompetenzerwerb.

Die Autoren

Silke Hagemann ist Lehrerin für ev. Religion und Englisch am Gutenberg-Gymnasium Mainz und Fachleiterin für ev. Religion am Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in Mainz.

Dr. Marion Keuchen unterrichtet ev. Religion, Deutsch und Philosophie am Deutschorden-Gymnasium in Bad Mergentheim und ist als Privatdozentin für Religionspädagogik am Institut für ev. Theologie/Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn tätig.

ISBN: 978-3-525-77670-4



www.v-r.de